



Region Lipezk

Stand 01.07.2019

Kennzahlen zur Region Lipezk

Fläche	24.000 km ²
Einwohnerzahl	1.15 Mio. Einwohner (1. Januar 2018)
Bevölkerungsdichte	47,8 Einwohner je km ²
Hauptstadt	Lipezk, 509.700 Einwohner
Weitere Großstädte	Jelez (104.300), Gryazi (46.500)
Bruttoregionalprodukt ¹ (2017)	6,9 Mrd. Euro (+3% zum Vorjahr)
Bruttoregionalprodukt, Anteil am russ. BIP ² (2017)	0,66% (Rang 40 unter allen russischen Regionen)
Bruttoregionalprodukt/Kopf (2017)	ca. 6.000 EUR
Bedeutende Branchen	Metallurgie, Nahrungsmittelindustrie, Werkzeugmaschinenbau
Internationale Investoren (Auswahl)	<p>DE: Hawle Armaturen GmbH, ROPA Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH, Horsch Maschinen GmbH, Lanxess AG, KWS SAAT AG, Rhein Chemie Rheinau GmbH, Viessmann Werke GmbH & Co. KG, OBO Bettermann GmbH&Co.KG</p> <p>FR: Sucden, Groupe Danone, Schlumberger</p> <p>USA: Rafarma Pharmaceuticals, PPG Industries, Honeywell, Kemin Industries, Whirlpool Corporation</p> <p>JP: Yokohama Rubber Company, Japan Tobacco</p> <p>IT: Indesit Company SpA (Merloni Elettrodomestici), Sest SpA, ALU-PRO srl, Fenzi Group SpA</p> <p>CN: Great Wall Motor Company, Chongqing</p>

¹ <http://lipstat.gks.ru>

² www.gks.ru



	Lifan Industry Group Company, Lifan, Changan International Corporation
Bayerische Investoren	Horsch: Produktion von Sämaschinen und Grubbern in der Stadt Tschaplygin; Ropa: Montage von Erntemaschinen für Kartoffeln und Zuckerrüben in der Stadt Tschaplygin
Außenhandel (2018) ³	6,6 Mrd. USD (+18,7% zum Vorjahr)
Exporte (2018) ⁴	5,5 Mrd. USD (+27,8% zum Vorjahr)
Importe (2018) ⁵	1,1 Mrd. USD (-12,1% zum Vorjahr)
Exporte nach Sektoren (2018) ⁶	Metalle 90,5%, Nahrungsmittel 5,9%
Importe nach Sektoren (2018) ⁷	Maschinen und Anlagen 45,2%, Metalle 18,3%, chemische Erzeugnisse 17,8%
Wichtige Handelspartner ⁸ (2018)	Türkei (1,5 Mrd. Dollar), Mexiko (1,3 Mrd. Dollar), Belgien (1,2 Mrd. Dollar), die USA (0,4 Mrd. Dollar), Dänemark (0,38 Mrd. Dollar) Deutschland (0,3 Mrd. Dollar)

Alle Angaben in jeweiligen Preisen.

³ ebenda

⁴ ebenda

⁵ ebenda

⁶ <http://lipstat.gks.ru>

⁷ ebenda

⁸ <http://ctu.customs.ru>



Wirtschaftsprofil der Region Lipetz

Oblast Lipetz gehört zu den Gebieten in der Zentralen Schwarzerde-Region Russlands mit gut aufgestellter Industrie. Zu den **wichtigsten Wirtschaftszweigen** zählen Metallurgie und Nahrungsmittelindustrie. Präsent sind auch Maschinen- und Werkzeugmaschinenbau sowie Chemie. Die Wirtschaftsstruktur des Gebiets und dominierende Branchen spiegeln sich entsprechend in der Statistik zu den umsatzstärksten Unternehmen der Region wider (vgl. Tab. 1).

Tabelle 1. Umsatzstärkste Unternehmen der Region Lipetz

#	Unternehmen	Branche	Umsatz 2017, Mio. Euro
1	Nowolipezker Metallurgie-Kombinat (NLMK)	Metallerzeugung und -bearbeitung	6 220
2	AO Progress	Nahrungsmittelindustrie	270
3	AO Indesit International	Herstellung von Haushaltsgeräten	270
4	Unternehmensgruppe Sucden	Nahrungsmittelindustrie	160
5	Trio XXI	Landwirtschaft	120
6	PAO Limak	Nahrungsmittelindustrie	80
7	Ekoptiza	Nahrungsmittelindustrie	80
8	AO APO Avrora	Landwirtschaft	50
9	Lebedyanmoloko	Nahrungsmittelindustrie	50
10	ZAO Yokohama RPZ	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	50
11	Teplosfera	Herstellung von Metallzeugnissen	50
12	LTK Svobodny Sokol	Metallbearbeitung	40

Quelle: abireg.ru/top100

Demzufolge ist Stahlwerk NLMK (gegründet in 1934) der mit Abstand größte Industriebetrieb nach dem Umsatz, gefolgt von lokalen Nahrungsmittelherstellern und Landwirtschaftsbetrieben. In der Liste sind auch internationale Produzenten wie Sucden (Kauf eines russischen Zuckerproduzenten in 1997), Indesit (Werkseröffnung in 2004), sowie Yokohama (Werkseröffnung in 2012) präsent.

In Lipetz sind ferner einige Unternehmen des Werkzeugmaschinenbaus tätig, diese Branche stammt aus den 1930-er Jahren. Vertreten sind u.a. folgende Firmen: Lipetzker Werkzeugmaschinenbaubetrieb LSSP, SK Professional, Intermash sowie Lipetzker Werkzeugmaschinenbaubetrieb „Vozrozhdenije“. Insgesamt 18



große und mittelständische Unternehmen sowie 18 Forschungseinrichtungen und weitere Institutionen haben sich im Cluster Werkzeugmaschinenbau „Lipezkmash“ (www.lipetskmash.ru) zusammengeschlossen, um die Zusammenarbeit der Teilnehmer zu stärken und neue Projekte zu generieren. Träger des Clusters sind einzelne Mitgliedsfirmen.

Insbesondere in der Nahrungsmittelindustrie erfolgen aktuell in großem Umfang **Investitionen**. Alleine von Januar bis März 2019 wurden von Unternehmen dieser Branche rund 50% aller Investitionen des gesamten verarbeitenden Gewerbes der Region getätigt – es sind umgerechnet ca. 550 Mio. Euro. Lokale Lebensmittelproduzenten und Landwirtschaftsbetriebe sind auf die Lieferungen entsprechender Maschinen, Ausrüstungen und Produktionsanlagen angewiesen. So stammten importierte Landwirtschaftsmaschinen zum größten Teil (90% in 2018) aus Deutschland; auch praktisch alle Anlagen für die Nahrungsmittelherstellung wurden aus Deutschland eingeführt (97% in 2018).

Im Januar – Mai 2019 entfielen ca. 63% der lokalen Produktion im verarbeitenden Gewerbe auf die Metallurgie und die Herstellung von Metallerzeugnissen, auf Platz 2 stand die Nahrungsmittelindustrie. In der Metallurgie steht ebenfalls eine Reihe von Investitionen an. NLMK hat 2019 einen fünfjährigen Investitionszyklus gestartet. Der Stahlhersteller will insgesamt 700 Mio. Euro in die Modernisierung seiner Hochöfen investieren. Der deutsche Softwarekonzern SAP betreibt im Auftrag von NLMK ein Innovationslabor, in dem digitale Lösungen für den Bergbau und die Metallindustrie entwickelt werden. Die Düsseldorfer SMS-Group installiert bei NLMK eine neue Stranggießanlage, mit der sich die Kapazität zur Herstellung von Blechen auf 1,8 Millionen Tonnen pro Jahr erhöht⁹.

Die größten Investitionsvorhaben, u.a. die geplante Errichtung von neuen Werken, werden u.a. durch die örtliche Regierung erfasst (vgl. Tab. 2, dargestellt sind noch nicht fertiggestellte Projekte in der Anfangsphase).

Viele Unternehmen siedeln sich in der Sonderwirtschaftszone Lipezk an. Für die Investoren bieten sich dadurch Steuervergünstigungen und vereinfachte Zollabwicklung sowie günstige Grundstücksmieten. Die SWZ Lipezk ist neben der SWZ Alabuga in Tatarstan, SWZ Dubna im Gebiet Moskau und der SWZ „Moskauer Technopolis“ eine der erfolgreichsten Sonderwirtschaftszonen in der Russischen Föderation. Insgesamt 62 Unternehmen sind in der Lipezker SWZ aktuell tätig.

⁹ Quelle: GTAI (www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=gebiet-lipezk-setzt-auf-industriecluster,did=1946686.html)



Tabelle 2. Aktuelle Investitionsprojekte in der Region Lipezk

Projekt	Unternehmen	Standort	Jahre	Geplante Investitionen, Mio. EUR
Herstellung von Hylsen aus Metallen und Kunststoffen für zivilen Gebrauch (u.a. Sport)	Grazhdanskije Pripasy	SWZ Lipezk	2016-2017 2022-2023	31
Herstellung und Lackierung von stranggepressten Aluminiumprofilen	Light Construction	SWZ Lipezk	2018-2022	14
Verarbeitung von landwirtschaftlichen Nutzpflanzen	Biolika	SWZ Lipezk	2019-2023	31
Produktion von Rechenleistungen für verteilte Datenspeicherung und Rechenzentren	Zifrovije Technologii	SWZ Lipezk	2019-2023	22
Herstellung von Metall- und Umfassungskonstruktionen für Gebäude	Mirlion	SWZ Lipezk	2019-2023	18
Herstellung von Fertigfutter für Ferkel	Cargill Lipezk	SWZ Lipezk (Jelez)	2019-2021	52
Herstellung von Anlagen zur Produktion von Futtermittelzusatzstoffen und Nährstoffen	Zootekh	SWZ Lipezk	2019-2023	4,8
Herstellung von Energieanlagen	Sovasatom-M	SWZ Lipezk	2018-2022	1,7
Errichtung eines Datenzentrums	Global Technology	SWZ Lipezk	2019-2022	27,7
Herstellung von Polyurethanschaum	Egida	SWZ Lipezk	2019-2021	18,6
Rekonstruktion des Flughafens	Staatliche Verwaltung von Zivilflughäfen	Flughafen Lipezk	2018-2021	16,8
Bau eines Obstlagers, Kapazität 50 Tsd. t	Agronom Sad	Lebedyan	2018-2023	55,5
Bau eines Gewächshauskomplexes	Agro Alliance Lipezk	SWZ Khlevnoje	2017-2022	100,2
Bau von Kläranlagen	Verwaltung für kommunale Dienstleistungen der Region Lipezk	Jelez	2018-2023	18

Quelle: Investitionsportal der Region Lipezk (<http://investinlipetsk.ru/list/investitsionnye-proekty>)



Der **bayerische** Landmaschinenhersteller Horsch nahm bereits in 2017 ein Werk zur Produktion von Sämaschinen und Grubbern in der Stadt Tschaplygin in Betrieb. Die Firma Ropa (ebenfalls aus Bayern) montiert dort Erntemaschinen für Kartoffeln und Zuckerrüben. Ein weiterer Landwirtschaftstechnikhersteller Kverneland (Norwegen) produziert und exportiert Sämaschinen vom Werk in Lipezk.

Der größte **Außenhandelsumsatz** wird mit der Türkei (1,5 Mrd. Dollar in 2018), Mexiko (1,3 Mrd. Dollar), Belgien (1,2 Mrd. Dollar), den USA (0,4 Mrd. Dollar) und Dänemark (0,38 Mrd. Dollar) erwirtschaftet. Die Region Lipezk exportiert in diese Länder Metalle, die den größten Anteil am jeweiligen bilateralen Handelsaustausch einnehmen. Auf Platz 6 steht die Bundesrepublik Deutschland mit einem Handelsumsatz von 303 Mio. Dollar, wobei hier die deutschen Ausfuhren (239 Mio. Dollar) die Einfuhren (64 Mio. Dollar) aus der Region deutlich überschreiten. Das Gebiet Lipezk exportiert nach Deutschland vor allem Metalle (90%); eingeführt werden überwiegend Maschinen und Anlagen (52%).

Insgesamt hat Oblast Lipezk ein großer Handelsüberschuss (Exporte: 5,5 Mrd. Dollar, Importe: 1,1 Mrd. Dollar), bedient durch die exportorientierte Metallurgie.

Ihr Kontakt zu uns

Repräsentanz des Freistaats Bayern

in der Russischen Föderation

Pyatnitskaya ulitsa 18c3

115035 Moskau

Telefon: +7 495 786 26 59

E-Mail: info@bayern.ru

Web: www.bavariaworldwide.de/de/russland

Disclaimer / Unverbindlichkeitserklärung und Haftungsausschluss:

Die Repräsentanz des Freistaats Bayern in der Russischen Föderation und das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sind zur Neutralität verpflichtet und können keinerlei Empfehlungen aussprechen. Die vorliegenden Informationen sind sorgfältig zusammengestellt, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Haftungsansprüche, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.